

Der Freiheitskrieg

von Friedrich Gottlieb Klopstock

Notizen / Anmerkungen

- 1 Weise Menschlichkeit hat den Verein zu
Staaten
- 2 erschaffen,
- 3 Hat zum Leben das Leben gemacht!
- 4 Wilde leben nicht; sie sind jetzt Pflanzen,
dann atmen
- 5 Sie als Tier, ohne Seelengenuß.
- 6 Hoch stieg in Europa empor des Vereins
Ausbildung,
- 7 Naht dem letzten der Ziele stets mehr;
- 8 Ist nicht des Zeichners Entwurf, ist beinahe
- 9 Künstlerlvollendung,
- 10 Raphaels, oder Angelos Werk,
- 11 Raphaels, oder Angelos Werk, wenn der
Zauber der
- 12 Farb' auch
- 13 Hier und da Verzeichnung beschönt.
- 14 Aber sobald die Beherrscher der Nationen
statt ihrer
- 15 Handeln; dann gebeut kein Gesetz,
- 16 Das dem Bürger gebeut, dann werden die
- 17 Herrschenden Wilde,
- 18 Löwen, oder entzündendes Kraut.
- 19 Und jetzt wollt ihr sogar des Volkes Blut,
das der
- 20 Ziele
- 21 Letztem vor allen Völkern sich naht,
- 22 Das, die belorbeerte Furie, Krieg der
Erobrung,
- 23 verbannend,
- 24 Aller Gesetze schönstes sich gab;
- 25 Wollt das gepeinigte Volk, das
Selbsterretter, der
- 26 Freiheit
- 27 Gipfel erstieg, von der furchtbaren Höh,
- 28 Feuer und Schwert in der Hand,
herunterstürzen, es

29 zwingen,
 30 Wilden von neuem dienstbar zu sein,
 31 Wollt, daß der Richter der Welt, und, bebt,
 auch
 32 eurer, dem Menschen
 33 Rechte nicht gab, erweisen durch Mord!
 34 Möchtet ihr, ehe das Schwert von der
 Wunde triefet,
 35 der Klugheit
 36 Ernste, warnende Winke verstehn!
 37 Möchtet ihr sehn! Es entglüht schon in
 euren Landen
 38 die Asche,
 39 Wird von erwachenden Funken schon rot.
 40 Fragt die Höflinge nicht, noch die mit
 Verdienste
 41 Gebornen,
 42 Deren Blut in den Schlachten euch fließt;
 43 Fragt, der blinken die Pflugschar läßt, die
 Gemeinen
 44 des Heeres,
 45 Deren Blut auch Wasser nicht ist:
 46 Und durch redliche Antwort erfahret ihr,
 oder durch
 47 lautes
 48 Schweigen, was in der Asche sie sehn.
 49 Doch ihr verachtet sie. Spielt denn des
 neugestalteten
 50 Krieges
 51 Nie versuchtes, schreckliches Spiel,
 52 Allzuschreckliches! Denn in den Kriegen
 werden
 53 vergötzten
 54 Herrschern Menschenopfer gebracht.
 55 Sterbliche wissen nicht, was Gott tun wird;
 doch
 56 gewahren
 57 Sie, wenn große Dinge geschehn,
 58 Jetzt sein langsames Wandeln, jetzt
 donnernden Gang
 59 der Entscheidung,
 60 Der mit furchtbarer Eil, es vollbringt.

- 61 Wer zu täuschen vermag, und mich liebt,
der täuscht
- 62 den Erlebung
- 63 Wünschenden, weissagt donnernden
Gang.

Das Gedicht „[Der Freiheitskrieg](#)“ von [Friedrich Gottlieb Klopstock](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Gottlieb Klopstock	Titel	„Der Freiheitskrieg“
Verse	63	Wörter	320
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Friedrich Gottlieb Klopstock](#) befinden sich in unserer Datenbank 66 Gedichte.